

Protokoll der Mitgliederbesprechung der AG-DANK am 31. Juli 2011 an der Goethe-Universität Frankfurt

Tagesordnung

- (1) Bericht der AG-Leiter
- (2) Nächste Herbsttagung
- (3) Vorschläge für Aktivitäten
- (4) Verschiedenes

Protokoll

Am 31. August 2011, 13:30, fand an der Goethe-Universität Frankfurt im Rahmen der 35. Jahreskonferenz der GfKI eine Mitgliederbesprechung der AG "Datenanalyse und Numerische Klassifikation" (AG-DANK) statt. Es nahmen 10 Personen teil.

(1) Der AG-Leiter Christian Hennig berichtete über die erfolgreiche gemeinsame Tagung mit der italienischen CLADAG 8.-10.9. 2010 in Florenz, bei der der vorherige AG DA-NK Leiter Gunther Ritter Vorsitzender der Programmkommission war. Hermann Locarek-Junge merkte an, dass bei solchen gemeinsamen Tagungen eine bessere Koordination im Vorfeld nötig ist, so dass z.B. keine Sprecher im Programm auftauchen, deren Teilnahme nicht bestätigt ist. Die Anzahl von 15 Sektionen auf der Frankfurter GfKI-Tagung mit direktem Bezug zur AG DA-NK Schwerpunktthematik wurde erwähnt.

(2) Die nächste Herbsttagung wird auf Einladung von Erhard Godehardt am 11. und 12. November auf Schloss Mickeln in Düsseldorf stattfinden. Schwerpunktthema ist "Anwendungen in Medizin und Biostatistik". Eine Übernachtung im Hotel ist möglich, jedoch stehen dafür nur begrenzt Plätze zur Verfügung (voraussichtlich etwa 10). Die Kosten der Tagung werden voraussichtlich den der AG DA-NK aus GfKI-Mitteln zustehenden Betrag von 500 Euro nicht überschreiten.

(3) Eine Anregung für die Herbsttagung 2012 ist, als Schwerpunktthema "Archaeologische Anwendungen" zu nehmen, weil dieses Thema bereits 2011 angedacht worden war, jedoch aufgrund eines Überangebotes von Tagungen zum selben Thema in diesem Herbst verworfen. Frau Herzog soll hierzu angesprochen werden.

Ein weiteres mögliches Schwerpunktthema für Herbsttagungen ist Variablenselektion und Dimensionsreduktion.

Die Benchmarking Clustering-Initiative der IFCS stieß auf großes Interesse. Falls Zeit ist, könnte es auf der Düsseldorfer Herbsttagung eine Diskussion zu diesem Thema geben, oder es könnte auch später ein Schwerpunktthema sein.

(4) Für diesen Punkt wurde kein Diskussionsbedarf angemeldet.

London, am 6. September 2011

Christian Hennig